

# Jahresabschluss 2021

Volksbank Vorpommern eG

17489 Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Genossenschaftsregisternummer GnR7 beim Amtsgericht Stralsund

## **Bestandteile Jahresabschluss**

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung  
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			22.011.854,28		24.343
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	50.976.000,72		50.976.000,72		46.581
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	72.987.855,00	( 46.581) 0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	( 0) 0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			6.949.060,16		10.484
b) andere Forderungen			41.153.276,05	48.102.336,21	37.162
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				290.998.330,39	273.019
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	77.067.114,27				( 70.810)
Kommunalkredite	11.794.581,12				( 11.591)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	0,00				0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		14.179.226,27			14.202
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	12.140.623,53				( 12.163)
bb) von anderen Emittenten		114.003.109,15	128.182.335,42		128.675
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.998.431,30				( 30.942) 0
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	128.182.335,42	0
Nennbetrag	0,00				( 0) 0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				316.870.455,85	300.738
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			8.183.733,17		8.226
darunter:					
an Kreditinstituten	251.366,69				( 251)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.094.030,00	9.277.763,17	1.094
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	1.069.950,00				( 1.070)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0) 0
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				( 0) 0
<b>9. Treuhandvermögen</b>				1.387.000,00	1.558
darunter: Treuhandkredite	1.387.000,00				( 1.558)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			5.018,00		5
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	5.018,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				9.307.252,75	9.512
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				2.814.819,09	1.869
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				297.743,78	392
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>880.230.909,66</u>	<u>857.860</u>

				Passivseite	
		Geschäftsjahr		Vorjahr	
		EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a)	täglich fällig			0,00	0
b)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>43.578.139,24</u>	43.578.139,24	65.723
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a)	Spareinlagen				
aa)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	237.483.136,48			229.182
ab)	mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>0,00</u>	237.483.136,48		0
b)	andere Verbindlichkeiten				
ba)	täglich fällig	434.543.108,16			408.769
bb)	mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>60.972.437,00</u>	<u>495.515.545,16</u>	732.998.681,64	57.998
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a)	begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b)	andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
	darunter:				
	Geldmarktpapiere	0,00			( 0)
	eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				1.387.000,00	1.558
	darunter: Treuhandkredite	1.387.000,00			( 1.558)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				646.318,47	649
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				270.097,79	328
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a)	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		904.134,94		806
b)	Steuerrückstellungen		94.900,00		375
c)	andere Rückstellungen		<u>2.471.747,00</u>	3.470.781,94	1.792
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
	darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				59.850.000,00	54.250
	darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a)	Gezeichnetes Kapital		8.379.600,00		6.933
b)	Kapitalrücklage		0,00		0
c)	Ergebnisrücklagen				
ca)	gesetzliche Rücklage	19.766.671,62			19.572
cb)	andere Ergebnisrücklagen	<u>9.385.500,00</u>	29.152.171,62		9.191
d)	Bilanzgewinn		<u>498.118,96</u>	<u>38.029.890,58</u>	<u>734</u>
<b>Summe der Passiva</b>				<u><u>880.230.909,66</u></u>	<u><u>857.860</u></u>
<hr/>					
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a)	Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b)	Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	2.602.068,50			5.629
c)	Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	2.602.068,50		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a)	Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b)	Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c)	Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>52.317.372,40</u>	52.317.372,40		59.446
	darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
<b>1. Zinserträge aus</b>			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.247.271,74	8.664
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen 44.792,76	2.280.034,27	10.527.306,01	2.624
<b>2. Zinsaufwendungen</b>		1.112.088,09	826
darunter: erhaltene negative Zinsen	365.964,02		( 54)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		4.440.201,99	4.116
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		262.436,06	37
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		0,00	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>			0,00
<b>5. Provisionserträge</b>		8.348.632,10	7.752
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>		929.524,56	750
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>			0,00
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>			1.173.170,09
<b>9. [gestrichen]</b>			0,00
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter		6.846.474,67	6.911
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.346.273,04	8.192.747,71	1.340
darunter: für Altersversorgung	181.552,37		( 135)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		5.413.515,93	13.606.263,64
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>			936.372,78
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>			496.623,09
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		0,00	939
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>		303.548,52	303.548,52
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>		0,00	0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>		33.900,00	33.900,00
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>			0,00
<b>18. [gestrichen]</b>			0,00
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>			8.008.322,61
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>		0,00	0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>		0,00	0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>			0,00
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		1.886.936,44	1.921
darunter: latente Steuern	0,00		( 0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>		23.267,21	1.910.203,65
<b>24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>			5.600.000,00
<b>25. Jahresüberschuss</b>			498.118,96
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>			0,00
			498.118,96
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>			
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00	0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00	0
			498.118,96
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>			
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00	0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>		498.118,96	734

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

##### **Barreserve**

Die Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt. Unterschiedsbeträge zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt und zeitanteilig aufgelöst. Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt. Für die latenten Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Bei Bildung der Pauschalwertberichtigung fanden die Grundsätze der Finanzverwaltung zur steuerlichen Anerkennung von Pauschalwertberichtigungen bei Kreditinstituten Anwendung. Ergänzend zu dieser nach einer vergangenheitsorientierten Betrachtungsweise gebildeten Pauschalwertberichtigung bestehen aufgrund der erwarteten Auswirkungen der Corona-Pandemie Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die nicht im Rahmen der bankenaufsichtlichen Eigenmittelberechnung angesetzt werden. Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweiges Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

## **Wertpapiere**

Die Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere des Umlaufvermögens (Liquiditätsreserve) wurden nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Wertpapiere des Anlagevermögens wurden überwiegend ebenfalls nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips bewertet, ansonsten nach den Grundsätzen des gemilderten Niederstwertprinzips. Durch Bewertungen nach dem gemilderten Niederstwertprinzip wurden Abschreibungen in Höhe von 414,0 TEUR vermieden. Eine dauerhafte Wertminderung ist bei diesen Wertpapieren nicht anzunehmen.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

## **Derivative Finanzinstrumente**

Zur Steuerung des Zinsänderungsrisikos setzt die Bank neben den bilanziellen Instrumentarien auch derivative Instrumente ein. Es besteht ein Cap-Geschäft mit einem Volumen von 20,0 Mio. EUR, das als Sicherungsinstrument im Rahmen der Aktiv/Passiv-Steuerung dient. Die gezahlte und aktivierte Prämie wird über die Laufzeit linear aufgelöst.

## **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

## **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

## **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Anlagewerte und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Bei in Vorjahren außerplanmäßig abbewerteten Anlagewerten wegen zunehmender dauernder Wertminderung wird die Bewertung jährlich überprüft und erforderlichenfalls angepasst. Bei Gebäuden wurde die lineare Abschreibung vorgenommen. Bewegliche Anlagegüter wurden teils linear und teils degressiv abgeschrieben. Dabei wurden die steuerlich zulässigen Abschreibungssätze zugrunde gelegt. Geringwertige Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die darin enthaltene Umsatzsteuer, mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 betragen, sind gemäß § 6 Absatz 2a EStG jährlich in Sammelposten zusammengefasst. Diese werden jeweils über fünf Jahre, beginnend mit dem Jahr der Bildung, linear abgeschrieben.

### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips zum beizulegenden Wert angesetzt.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die gezahlte Prämie für eine bestehende Zinsbegrenzungsvereinbarung (Cap) wird unter dem Posten Aktiva 14 bilanziert und laufzeitabhängig aufgelöst.

### **Aktive latente Steuern**

Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern wurden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

### **Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung**

Vermögensgegenstände, die die Voraussetzungen des § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB erfüllen, wurden mit den Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 1.010.740 (Anschaffungskosten in Höhe von EUR 1.010.740) wurde mit dem Erfüllungsbetrag der Altersversorgungsverpflichtungen in gleicher Höhe saldiert. Bei der Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts der zu verrechnenden Vermögensgegenstände wurde das von der Versicherungsgesellschaft mitgeteilte saldierungsfähige Vermögen (geschäftsplänmäßiges Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligungen) angesetzt. Ein nach der Saldierung verbleibender Überhang, der unter Aktiva 16 auszuweisen wäre, ist nicht verblieben.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Absatz 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Die Bewertung des Verpflichtungsumfanges für laufende Pensionen und Pensionsanwartschaften, Alterszeitvereinbarungen und Jubiläumsverpflichtungen beruht auf versicherungsmathematischen Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" von Prof. Dr. Klaus Heubeck. Die Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften und Jubiläumsverpflichtungen werden mit dem Anwartschaftsbarwert angesetzt (Projected Unit Credit Method), die für laufende Verpflichtungen aus Pensionen und aus Alterszeitvereinbarungen mit dem Barwert bilanziert.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,87 % (Vorjahr 2,30 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt EUR 132.563. Es wurde ein Anwartschaftstrend und ein Rententrend von jeweils 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der Rechnungszins für Altersteilzeitverpflichtungen in Höhe von 0,34 % (Vorjahr 0,43 %) wurde gemäß der Empfehlung des IDW RS HFA 30 (Rz. 57) abhängig von der durchschnittlichen Restlaufzeit des Personalbestandes ermittelt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung für Jubiläumsverpflichtungen angewendete Zinssatz von 1,35 % (Vorjahr 1,60 %) wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Absatz 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren festgelegt. Es wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,00 % (Vorjahr 2,00 %) zugrunde gelegt.

Die Verpflichtungen aus dem Lebensarbeitszeitmodell sind gemäß § 253 Absatz 1 Satz 3 HGB in Verbindung mit IDW RS HFA 30 Tz. 67-77 mit dem Zeitwert der Rückdeckungsversicherung angesetzt, der auch als Bewertungsmaßstab für die Aktivierung der Rückdeckungsversicherung als Deckungsvermögen herangezogen wird. Beim Zeitwert (saldierungsfähiges Vermögen) handelt es sich um das geschäftsplanmäßige Deckungskapital zum Stichtag inklusive unwiderruflich zugeteilter Überschussbeteiligungen.

Bei Altersversorgungsverpflichtungen und vergleichbaren langfristigen Verpflichtungen, die die Voraussetzung des § 246 Absatz 2 Satz 2 HGB erfüllen, haben wir die Verpflichtungen mit den ihnen zuzurechnenden Vermögensgegenständen verrechnet. Das Deckungsvermögen mit einem beizulegenden Zeitwert in Höhe von EUR 1.010.740 (Anschaffungskosten in Höhe von EUR 1.010.740) wurde vollständig mit solchen Verpflichtungen saldiert. Aufwendungen aus der Aufzinsung der Verpflichtung wurden mit der Erfolgswirkung aus Zeitwertänderungen des Deckungsvermögens in Höhe von EUR 17.493 verrechnet.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs werden im Rahmen der Gesamtbetrachtung nach Maßgabe von IDW RS BFA3 verlustfrei bewertet. Zur Ermittlung eines etwaigen Verpflichtungsüberschusses werden die aus der Gegenüberstellung von zinsinduzierten Barwerten und Buchwerten ermittelten Bruttoreserven um den Barwert der direkt aus den Zinsprodukten des Bankbuchs resultierenden Gebühren- und Provisionserträge erhöht und um den Risikokostenbarwert und den Bestandsverwaltungskostenbarwert vermindert. Die zur Senkung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden in die barwertige Betrachtung einbezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verpflichtungsüberschuss wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnung zum 31.12.2021 war keine Rückstellung zu bilden.

#### **Eventualverbindlichkeiten und andere Verbindlichkeiten**

Eventualverbindlichkeiten wurden mit dem Nennwert bzw. in Höhe der zugrundeliegenden Verbindlichkeit abzüglich Rückstellungen angesetzt. Unwiderrufliche Kreditzusagen wurden mit dem Nennwert angesetzt.

#### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

#### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2021

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) im Geschäftsjahr EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
<b>Immaterielle Anlagevermögen</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	110.850	3.198 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	114.048
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	29.108.976	244.889 (a) 0 (b)	0 (a) 294.877 (b)	29.058.988
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.918.376	612.625 (a) 0 (b)	0 (a) 1.357.705 (b)	6.173.296
<b>Summe a</b>	<b>36.138.202</b>	<b>860.712 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 1.652.582 (b)</b>	<b>35.346.332</b>

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)	Abschreibungen Geschäftsjahr (a) Zuschreibungen Geschäftsjahr (b)	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)	Buchwerte Bilanzstichtag (Vorjahr)
			Zugängen (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgängen (b)		
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	105.410	3.620 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	109.030	5.018 (5.440)
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)
<b>Sachanlagen</b>						
a) Grundstücke und Gebäude	20.871.008	529.833 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 183.433 (b)	21.217.408	7.841.580 (8.237.969)
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.644.491	402.919 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 1.339.787 (b)	4.707.623	1.465.673 (1.273.885)
<b>Summe a</b>	<b>26.620.909</b>	<b>936.372 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 1.523.220 (b)</b>	<b>26.034.061</b>	<b>9.312.271 (9.517.294)</b>

	Buchwerte zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	298.746.034	19.343.622	318.089.656
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	9.320.313	-42.550	9.277.763
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	308.066.347	19.301.072	327.367.419
<b>Summe a und b</b>	344.204.549		336.679.690

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

In den Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3) sind EUR 44.069.026 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

In den Forderungen an Kunden (Aktiva 4) sind EUR 6.290.205 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Wertpapiere

Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 7.629.150 fällig.

In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 5)	128.182.336	90.244.535	37.937.801	2.000.000
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 6)	5.980.800	0	5.980.800	0

In den Bilanzpositionen Aktiva 5 und 6 sind insgesamt Wertpapiere, die im Anlagevermögen zugeordnet sind, mit einem Bilanzwert in Höhe von EUR 318.089.656 enthalten.

Im Wertpapierjournal sind die nicht nach dem strengen Niederstwertprinzip bewerteten Wertpapiere des Anlagevermögens besonders gekennzeichnet.

## Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	0	123.087

## Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent aufgegliedert nach Anlagezielen

Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (Aktiva 6) sind folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Absatz 10 KAGB mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

	Wert der Anteile i. S. §§ 168, 278 oder 286 Abs. 1 KAGB , § 36 InvG alte Fas- sung (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
VR-Dachfonds Nr. 1	318.965.896	23.102.838	4.309.615

Gemäß Investmentvertrag mit Ergänzungsvereinbarungen zwischen der Bank, der Verwahrstelle und der AIF-Kapitalverwaltungsgesellschaft ist das Sondervermögen in die Segmente "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 1" und "VR-Dachfonds Nr. 1 Segment 2" geteilt. Beide Segmente werden zum Bilanzstichtag im Anlagevermögen bilanziert.

**Segment 1** wird durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten weltweiter Emittenten in weltweiten Währungen, Immobilien- und Beteiligungsfonds. Das Anlageuniversum ist ausgerichtet an der risikoorientierten Planstruktur und den verbindlich festgelegten bonitätsmäßigen und strukturellen Restriktionen. Die Bank tritt dabei als Berater der Kapitalverwaltungsgesellschaft auf und erteilt auf Grundlage der eigenen Markt- und Risikoeinschätzungen konkrete Kauf- und Verkaufsempfehlungen für dieses Segment.

**Segment 2** wird ebenfalls durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft "Union Investment Institutional GmbH" verwaltet und gesteuert. Dieses Segment des Fondsvermögens ist strukturiert als Mischfonds mit Aktien und Renten, wobei der Schwerpunkt des Anlageuniversums in Pfandbriefen und Staatsanleihen liegt. Die Emittentenbonität muss mindestens Investmentgrade aufweisen und die Fremdwährungsquote darf maximal 10 % betragen. Es erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft ein aktives Management des Sondervermögens. Die Gewichtung der einzelnen Assetklassen richtet sich nach der Höhe des für den Fonds zu Verfügung stehenden Risikobudgets.

Ausgehend von unseren Markterwartungen sind die Anlageziele für beide Segmente des Sondervermögens die Optimierung der Chancen-Risikoprofile und Generierung von nachhaltigen ordentlichen Erträgen zur Stabilisierung der Zinsspanne.

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen grundsätzlich nicht. Die Vertragsbedingungen enthalten ausschließlich eine Beschränkung nach § 98 Absatz 2 Satz 1 KAGB.

### Beteiligungen

Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2021 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) NGB AG und Co. KG, Hannover	0,32	2021	1.750.405	2021	60.746

### Treuhandvermögen

Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (Aktiva 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

### Sachanlagen

Im Bilanzposten "Sachanlagen" (Aktiva 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.146.393 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 1.465.673 enthalten.

### Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (Aktiva 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2021
	<u>EUR</u>
Provisionen der Union Investment-Gruppe	1.431.618

### Aktive latente Steuern

Aktive latente Steuern beruhen aus der Bewertung von Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren, Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen sowie von Pensions- und sonstigen Rückstellungen. Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,94 % zugrunde gelegt.

## Nachrangige Vermögensgegenstände

In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Forderungen an Kunden (Aktiva 4)	2.297.543	2.434.642
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (Aktiva 5)	7.200.000	7.200.000

Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivpostens 4 handelt es sich um Kredite, die die Bank über öffentliche Programmkredite finanziert hat und die haftungsrechtlich wie Kommunalkredite im aufsichtsrechtlichen Sinn zu beurteilen sind (EUR 1.849.543), und Namensschuldverschreibungen (EUR 448.000).

## Restlaufzeitspiegel für Forderungen

Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (Aktiva 3b) (ohne Bausparguthaben)	0	6.000.000	8.000.000	27.000.000
Forderungen an Kunden (Aktiva 4)	8.794.267	21.292.067	75.123.345	179.269.593

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

## Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passiva 1b)	1.152.341	3.494.563	14.804.795	24.116.409
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (Passiva 2b bb)	60.660.867	301.000	10.000	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (Passiva 1) sind EUR 28.279.157 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (Passiva 4) sind im eigenen Namen, aber für fremde Rechnung gehaltene Schulden ausgewiesen. Die erhaltenen Mittel wurden als Treuhandkredite an Kunden ausgereicht.

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (Passiva 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 266.814 (Vorjahr EUR 318.441) enthalten.

## Eigenkapital

Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (Passiva 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	7.975.900
b) der ausscheidenden Mitglieder	400.350
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	3.350

Die Ergebnisrücklagen (Passiva 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2021	19.571.650	9.191.000
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	<u>195.022</u>	<u>194.500</u>
Stand 31.12.2021	<u><u>19.766.672</u></u>	<u><u>9.385.500</u></u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

In Bezug auf die Gesamttätigkeit der Bank sind folgende in Nummer 2c unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Posten von wesentlicher Bedeutung:

<u>Art der Verbindlichkeit</u>	<u>EUR</u>
Von der Bank durch Deckungszusagen rückgesicherte offene Zeichnungszusagen der Union Investment Institutional GmbH gegenüber Kapitalverwaltungsgesellschaften	23.448.554

Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Die ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen insgesamt breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden und offenen Zeichnungszusagen gegenüber verschiedenen Kapitalverwaltungsgesellschaften. Die Risiken wurden im Zug einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die offenen Zeichnungszusagen wurden von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Union Investment Institutional GmbH, die den Spezialfonds "VR-Dachfonds Nr. 1" der Bank verwaltet, für Rechnung dieses Fonds gegenüber 4 anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften mit einem noch offenen Zeichnungsvolumen von insgesamt EUR 23.448.554 (Vorjahr EUR 26.339.861) abgegeben. Diese von der Union Investment Institutional GmbH eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen sind von der Bank durch Rückdeckungsvereinbarungen abgesichert.

### Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	43.578.139

### Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte (Nichthandelsbestand), das am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt war, dargestellt (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB).

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		
Zinsbezogene Geschäfte					
OTC-Produkte					
- Sonstige Zins-Kontrakte	0	20.000	0	20.000	3

Der beizulegende Zeitwert des Cap wurde nach dem von der DZ BANK AG in der Positions- und Bewertungsliste (Barwertmethode) ausgewiesenen Marktpreis bestimmt. Der Cap wurde ausschließlich als Sicherungsinstrument im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Seuerung) abgeschlossen. Der unter dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (Aktivposten 14) erfasste Buchwert der Zinsbegrenzungsvereinbarung des Nichthandelsbestandes beläuft sich auf EUR 187.308.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 44.793 (Vorjahr EUR 47.146) (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 365.964 (Vorjahr EUR 54.132) (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.

### Provisionserträge

Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Vermittlung, insbesondere von Investmentfonds, Bausparverträgen, Versicherungen und aus dem Kreditgeschäft, nehmen in der Ertragsrechnung einen wesentlichen Bestandteil ein. Sie machen 0,42 Prozent der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

### Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	556.678

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 125.357 (Vorjahr EUR 129.985) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 640.161 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 255.180 enthalten.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 19.843. Bezüglich der Angaben der Gesamtbezüge der im Geschäftsjahr tätigen und der früheren Vorstandsmitglieder wurde von der Befreiungsmöglichkeit des § 286 Absatz 4 HGB aus datenschutzrechtlichen Gründen Gebrauch gemacht.

Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2021 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen in Höhe von EUR 479.088.

Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 4.321 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 1.618.849.

### **Ausschüttungsgesperrte Beträge**

Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 132.563. Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen in Höhe von EUR 9.537.000 gegenüberstehen.

### **Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Es bestehen Wiedereinlageverpflichtungen gemäß § 172 Absatz 4 Satz 1 HGB bei den Beteiligungen an der Paribus Renditefonds XXIV GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 357.500 und der Beteiligungsfonds 40 GmbH & Co. KG in Höhe von EUR 193.250.

Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in einer möglichen Leistungsverpflichtung gegenüber dem Garantieverbund der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. von insgesamt EUR 2.341.768.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### **Personalstatistik**

Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	6	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	83	26
Gewerbliche Mitarbeiter	3	1
	<u>92</u>	<u>27</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

## Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		Anzahl der Mitglieder	Anzahl der Geschäftsanteile	Haftsummen EUR
Anfang	2021	16.769	133.940	6.697.000
Zugang	2021	752	33.874	1.693.700
Abgang	2021	642	8.295	414.750
Ende	2021	16.879	159.519	7.975.950

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 1.278.950

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 1.278.950

Höhe des Geschäftsanteils EUR 50

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 50

## Besondere Offenlegungspflichten

Gemäß Teil 8 der CRR (Artikel 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

## Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	194.118
- Steuerberatungsleistungen	EUR	2.495

## Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.  
Hannoversche Straße 149  
30627 Hannover

## Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Hietkamp, Michael, - Vorsitzender - , Geschäftsleiter, Markt Filial- und Privatkunden, Handel, Personal

Klingebiel, Jens, Geschäftsleiter, Marktfolge, Nichthandel, Unternehmenssteuerung, Interne Revision, Geldwäsche/Betrugsprävention

Bauch, Ronny, Geschäftsleiter, Markt Gewerbekunden

## Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Dräger, Jörg, - Vorsitzender - , Amtsgerichtsdirektor am Amtsgericht Greifswald  
Haase, Henry, - stellvertretender Vorsitzender - , Steuerberatung, Freund & Partner GmbH  
Steuerberatungsgesellschaft, Ueckermünde  
Harder, Andreas, - stellvertretender Vorsitzender - , Geschäftsführer Güde & Harder OHG  
Gierz, Irmgard, Selbstständige Schneidermeisterin, Damenmaßschneiderei Irmgard Gierz  
Herrgott, Bernd, Selbstständiger Hotelier  
Keller, Anett, Selbstständige Steuerberaterin  
Stark, Detlef, Privatier  
Teuthorn, Knut, Rentner  
Witt, Christian, Geschäftsführer Tischlerei und Innenausbau Witt GmbH

## Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Geschäftsjahres ist folgender Vorgang von besonderer Bedeutung eingetreten: Der Einmarsch russischer Truppen in die Ukraine und die darauf folgenden militärischen Auseinandersetzungen halten ganz Europa in Atem. Wir haben die Betroffenheit unserer Bank untersucht. Dabei haben wir unsere eigenen Verflechtungen mit den beteiligten Ländern sowie mögliche Verflechtungen unserer Kunden geprüft. Auf beiden Gebieten gibt es aktuell nur geringfügige Verbindungen. Eine direkte Betroffenheit besteht nicht. Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte können sich erhebliche negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Wertpapierabschreibungen sowie Rückstellungsbildungen ergeben. In welchem Umfang sich die Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird auch von der Dauer des Konfliktes abhängen. Die Folgen für unser Institut sind zum jetzigen Zeitpunkt äußerst schwer abzuschätzen. Sie können noch nicht anhand valider Analysen beurteilt werden und sind somit ungewiss.

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 498.118,96 wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 2,00 % und einem Bonus von 0,5 %	193.373,81
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	152.745,15
b) Andere Ergebnisrücklagen	<u>152.000,00</u>
	<u><u>498.118,96</u></u>

Universitäts- und Hansestadt Greifswald, 28. März 2022

Volksbank Vorpommern eG  
Der Vorstand

---

Michael Hietkamp

Jens Klingebiel

Ronny Bauch